

Opernnetz

LEBENSLUST

Überschäumende Lust am erotischen Verwirrspiel bestimmt die Jahresproduktion der Detmolder Musikhochschule im gediegenen Detmolder Theater. Studierende, Absolventen und Dozenten der Hochschule präsentieren sich in professioneller Hochform.

Christoph Meier (Professor) dirigiert das klangsaubere Hochschulorchester mit enormem Tempo und voll sprühender Leidenschaft.

Roland Velte (Professor) entdeckt die Leichtigkeit und erotische Vitalität von Mozarts Klassiker abseits aller verquastenen Revolutionsattitüde und animiert ein hinreißend-junges Ensemble zu brillantem Spiel und funkelndem Gesang. Joachim Goltz begeistert als gräflicher Schwerenöter, Sigrid Heidemann ist eine elegisch-verliebte Gräfin, Robert Toth ein eifersüchtiger Figaro, Ulrike Mayer eine höchst attraktive Marzeline und Anja Wichmann eine entfesselt wirbelnde Susanne - dazu ein Ensemble von beeindruckender Virtuosität.

Als Kooperationspartner baut der Detmolder Bühnenbildner Michael Engel einen Wandwinkel mit Türen als kommunikationsstiftenden Handlungsraum.

Bei der Premiere - es gibt drei Vorstellungen mit wechselnden Solisten - geht das auch persönlich involvierte Publikum intensiv mit, feiert am Schluss leidenschaftlich! Schade, dass die Verteilung der Blumen einigermaßen unsensibel ausfiel. (frs)